

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Mit der Produktfamilie HTL3 bietet Hörmann jetzt ein innovatives Renovierungskonzept, das den Austausch von Überladebrücken in Bestandsgebäuden deutlich vereinfacht.

Ideal für Umbauten und Sanierungen Ladebrücken-Austausch leicht gemacht: Das HTL3 Renovierungskonzept von Hörmann

Auf der Messe BAU hatte Hörmann im Januar mit der HTL3 eine neue Generation der Vorschubladebrücken vorgestellt – stark, leicht und besonders langlebig. Auf der Messe transport logistic präsentierte das Unternehmen nun ein neues Mitglied der Produktfamilie: das speziell für den Einbau in Bestandsgebäuden zugeschnittene Einbaumodell HTL3-R.

Ob Sanierung oder Nutzungsänderung: Eine Überladebrücke auszutauschen macht viel Arbeit und wenig Freude. Je nach Zustand des Baukörpers erfordert der Vorgang eine umfassende Planung, nimmt Zeit, Geld und unter Umständen die Konstruktion aufwändiger Sonderbauteile mit langer Lieferzeit in Anspruch.

Die neue Sanierungslösung von Hörmann macht den Austausch leicht – unabhängig von den baulichen Gegebenheiten im Bestandsgebäude. Szenario eins: Die bestehende Grube entspricht in Maß und Ausführung den Anforderungen. In diesem Fall kann das neue, besonders kompakte und preisgünstige Grubenmodell HTL3-P in Standardgröße eingesetzt werden. Szenario zwei: Die bestehende Grube ist zu breit oder zu lang für eine Standardgröße oder an der richtigen Stelle fehlt der Stahl für die Verbindung des Querträgers. In diesem Fall kommt das neue Einbaumodell HTL3-R zum Einsatz. Der Clou: Dieses Einbaumodell verfügt

über Adapter, die die Ladebrücke bedarfsgerecht und unkompliziert in die bestehende Grube einpassen.

Szenario drei: Die Grube ist stark beschädigt. Doch selbst jetzt kann mit einer Standardausführung gearbeitet werden: Durch Ausstemmen des Betons wird eine Eingießfuge erstellt und anschließend eine HTL3-FR in Standardgröße eingegossen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die aufwändige Suche nach einer passenden Lösung entfällt. Kostspielige Sonderlösungen werden zur Ausnahme. Die Renovierungslösung ist ebenso schnell verfügbar wie eine Standardlösung für den Neubau. Da für den beweglichen Teil der Überladebrücke – Plattform, Lippe und Hydraulik – standardisierte Bau- teile zum Einsatz kommen, sind diese auch für den späteren Ersatzfall schnell verfügbar.

Die innovative Renovierungslösung beinhaltet alle Vorteile der neuen Verladebrücken-Generation HTL3 und überträgt sie auf das Bauen im Bestand: eine signifikant erhöhte und durch zahlreiche Ermüdungstests belegte Lebensdauer, eine intelligente Materialauswahl, die den CO₂-Fußabdruck im Vergleich zum Vorgängermodell HTL2 um ca. 10 Prozent reduziert, und eine bis ins Detail optimierte, wartungsfreundliche Gesamtkonstruktion. Das neue Einbaumodell HTL3-R ist demnächst verfügbar.

(2.488 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bilder und Bildunterzeilen:

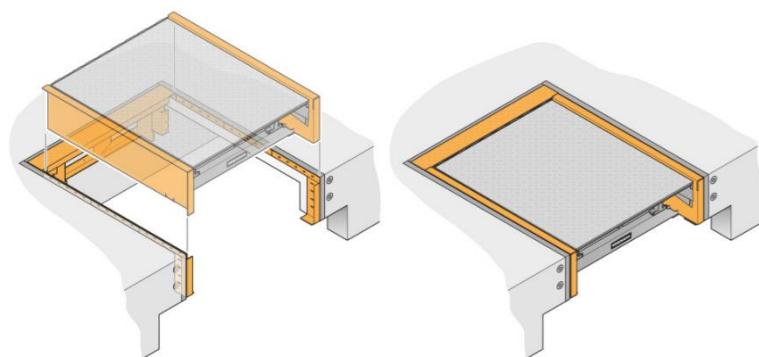


Bild 2: Ist die bestehende Grube zu breit oder zu lang für eine Standardgröße, kommt das neue Einbaumodell HTL3-R zum Einsatz. Variable Adapter passen die Ladebrücke bedarfsgerecht in die Grube ein.

Fotos: Hörmann

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse